

Erich Kästner (*1899 in Dresden, +1974 in München) ist uns heute vor allem als Autor von Kinderbüchern wie *Das doppelte Lottchen*, *Emil und die Detektive*, *Das fliegende Klassenzimmer*, *Pünktchen und Anton*, *Konferenz der Tiere* etc., von Romanen (*Fabian*, *Drei Männer im Schnee* u.a.) sowie humorvoll-satirischen und zeitkritischen Gedichten bekannt. Kästner, der außerdem als Journalist, Kritiker und Werbetexter arbeitete, hat aber auch einige Theaterstücke geschrieben, oft unter Pseudonym und in Zusammenarbeit mit seinem Freund **Eberhard Keindorff** (*1902 in Hamburg, + 1974 in Dießen/Ammersee), einem Schauspieler und erfolgreichen Drehbuchautor. Ihre gemeinsam verfasste Komödie „Verwandte sind auch Menschen“ wurde 1938 in Berlin uraufgeführt.

Verwandte

„Relatives are people you wouldn't know otherwise“ (Verwandte sind Menschen, die man sonst nicht kennen würde) sagt ein englisches Sprichwort, aber auch in unseren Breiten sind diesbezüglich wenig schmeichelhafte Aussagen bekannt: „Freunde kann man sich aussuchen, Verwandte nicht“ oder, wie es Heimito von Doderer ausdrückte: „Wer sich in Familie begibt, kommt darin um“.

Zum Stück

Dieser Meinung war wohl auch Stefan Blankenburg, der um sein Erbe betrogen mittellos nach Amerika auswanderte und es dort zum erfolgreichen Unternehmer und vermögenden Mann brachte. Noch nach seinem Tod rächt er sich an seinen Verwandten, die sich in seinem Landhaus am Semmering zur Testamentseröffnung eingefunden haben: Sein letzter Wille enthält nämlich eine unangenehme Überraschung für die liebe Familie. Aber dann ist doch alles wieder ganz anders...

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern.

Besonderer Dank an Pater Kosmas dafür, dass wir im Haus St. Jakob proben dürfen!

Sängervereinigung
Gaaden

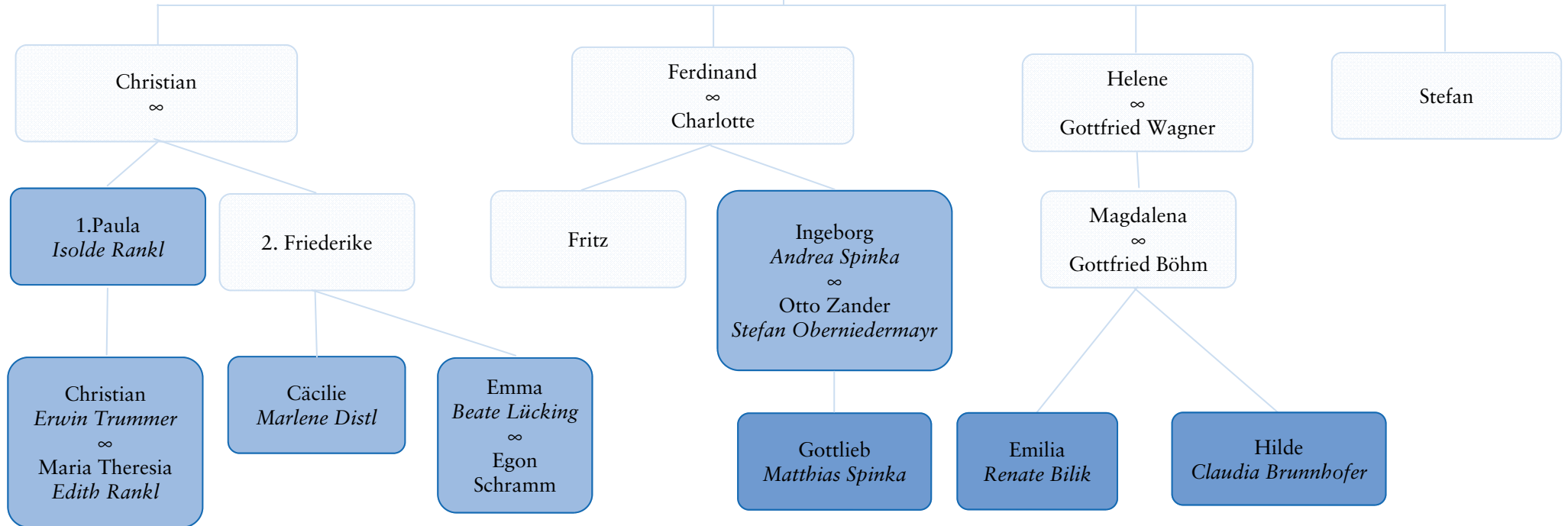
VERWANDTE SIND AUCH MENSCHEN

Komödie in drei Akten von
Erich Kästner und Eberhard Keindorff



Die Familie Blankenburg

Heinrich Blankenburg ∞ Adele Gräfin Schönfeldt (1883)



Weitere Personen im Stück:

Leberecht Riedel, Diener (Wolfgang Fingernagel), Ernst Klöckner, Rechtsanwalt (Fritz Matzenauer), Theodor (Christian Bauer), fremder Herr (Viktor Distl), Taxifahrer, Bäcker (Franz Loidl)

Bühne: Fritz Matzenauer, Franz Loidl u.v.a. / **Kostüme:** Lambert Hofer / **Abendkasse:** Margit Matzenauer, Johanna Loidl

Bearbeitung: Wolfgang Fingernagel

Regie: Alexandra-Maria Timmel